

6BG	Klasse 10	Investitionsentscheidung	VBWL
------------	------------------	---------------------------------	-------------

Inhaltsverzeichnis

Teil A: Hinweise zur Unterrichtseinheit „Investitionsentscheidung“

1. Allgemeine Einführung
2. Methodisches Vorgehen

Teil B: Unterrichtsmaterialien zum Thema „Investitionsentscheidung“

Einstiegspräsentation (siehe Power Point Präsentation)
Arbeitsblätter

Teil C: Lösungen

6BG	Klasse 10	Investitionsentscheidung	VBWL
-----	-----------	--------------------------	------

Teil A: Hinweise zur Unterrichtseinheit „Investitionsentscheidung“

1. Allgemeine Einführung

Anknüpfend an die Unterrichtsinhalte aus Klasse 9 treffen die Schülerinnen und Schüler eine Investitionsentscheidung für ihre Schülerfirma. Das ihnen aus Klasse 9 bekannte fiktive Modellunternehmen, die Mareba Sports GmbH aus Freiburg, und damit verbundene Unternehmensdaten (z. B. Schlussbilanz, Gewinn: [siehe Handreichung WG 9, Jahresabschluss](#)) dienen als Grundlage zur Erarbeitung des Themas.

In Klasse 9 ([siehe Handreichung WG 9, Planspiel Kommunikationspolitik](#)) wurde im Rahmen des Planspiels das hauseigene Getränk mit dem Namen „Speed“ entwickelt. Die Fertigung erfolgte jedoch bisher fremdbezogen bei einem regionalen Getränkehersteller, der freie Kapazitäten zur eigenen Getränkeproduktion vermietet.

In dieser Einheit sollen die Schülerinnen und Schüler nun exemplarisch am Beispiel „Eigenfertigung des Sportgetränkes Speed“ eine Investitionsentscheidung treffen und die damit verbundenen Chancen und Risiken für die Fortführung des Unternehmens abwägen. Hierbei setzen sie sich unter anderem mit einer nötigen Kreditentscheidung auseinander. Der Fall ist so konzipiert, dass ein Vergleich der Kreditbelastung mit der Gewinnsituation bereits eine Tendenz für einen Liquiditätsengpass aufzeigt.

Da den Schülerinnen und Schülern zu Beginn der Einheit wichtige Eckdaten zum Beispielunternehmen vorgestellt werden und die Materialien alle notwendigen Informationen enthalten, kann diese Einheit auch unterrichtet werden, wenn die Handreichung aus Klasse 9 nicht zum Einsatz kam.

Durch das Hineinversetzen in verschiedene Mitarbeiterrollen und die Einbettung der Aufgaben in eine Situation, die kontinuierlich erweitert wird, soll den Schülerinnen und Schülern ansatzweise ein praxisnaher Einblick gegeben werden.

6BG	Klasse 10	Investitionsentscheidung	VBWL
------------	------------------	---------------------------------	-------------

2. Methodisches Vorgehen

Die Lehrperson erinnert an das Modellunternehmen MAREBA GmbH und stellt allgemeine Unternehmensdaten, die für die folgende Sequenz relevant sind, mit Hilfe der beiden Power-Point-Folien vor. Schüler und Schülerinnen können hierbei vorhandenes Vorwissen einbringen.

Im Folgenden werden die Schülerinnen und Schüler mit einem Rollengespräch in Form einer Mitarbeiterbesprechung der zu Beginn vorgestellten Führungsebene konfrontiert, in dem verschiedene Probleme und Anregungen im Vertrieb angeführt werden. Sie sollen ein Gesprächsprotokoll anfertigen, wichtige Aspekte festhalten und u. a. zu dem Ergebnis einer Investition in die Eigenfertigung des Getränkes „Speed“ gelangen. Anschließend informieren sich die Schülerinnen und Schüler über zu prüfende Aspekte vor einer Investitionsentscheidung sowie über verschiedene Investitionsarten, grenzen diese voneinander ab, formulieren passende Beispiele und ordnen der vorliegenden Investitionsentscheidung eine Investitionsart zu. Danach folgt eine kritische Auseinandersetzung mit möglichen Chancen und Risiken einer solchen Investitionsentscheidung.

In der Fallaufgabe wird eine positive Entscheidung für die Investition getroffen. Nach einem kurzen Brainstorming über dabei anfallende Kosten ermitteln die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe eines vorgegebenen Rasters die Höhe der Anschaffungskosten nach § 255 HGB für die Produktionshalle mit Maschine. Grundlage ist eine Eingangsrechnung sowie ein interner Aktenvermerk, denen nötige Informationen zu entnehmen sind. Als Hilfestellung soll auf den Hinweis unter dem Berechnungsschema verwiesen werden, dass Umsatzsteuer und Finanzierungskosten nicht zu den Anschaffungskosten zählen. An dieser Stelle könnten weitere Übungsaufgaben zur Berechnung von Anschaffungskosten ergänzt werden.

Zum Vergleich und zur angemessenen Einschätzung des Kapitalbedarfs im Hinblick auf die aktuelle Unternehmenssituation dienen die Schlussbilanz und der erwirtschaftete Gewinn aus Klasse 9, welche deutlich machen, dass eine Kreditfinanzierung nötig ist. Die Höhe des angegebenen prognostizierten Gewinns im kommenden Geschäftsjahr berücksichtigt nun die Getränke und zeigt bereits eine Tendenz für einen möglichen Liquiditätsengpass.

Bevor den Schülerinnen und Schülern im Folgenden Angebote zweier Banken als Grundlage für einen Kreditvergleich vorgelegt werden, informieren sie sich über das Wesen des Raten- sowie Fälligkeitsdarlehens und vergleichen diese. Sie stellen Zins- und Tilgungspläne auf und treffen eine begründete Entscheidung für ein Angebot. Aus Gründen der Vollständigkeit ist eine Aufnahme des Annuitätendarlehens in den Vergleich möglich.

In einem abschließenden Unterrichtsgespräch erfolgt eine Bewertung möglicher Folgen eines Liquiditätsengpasses für das Unternehmen.

Für die Einheit sollten ca. drei bis vier Unterrichtsstunden inklusive Besprechung und Diskussion eingeplant werden. Eine kontinuierliche und aufgabenweise Ergebnissicherung ist empfehlenswert. Als Sozialform bieten sich Partnerarbeit, Einzelarbeit und das Unterrichtsgespräch an.

6BG	Klasse 10	Investitionsentscheidung	VBWL
-----	-----------	--------------------------	------

Teil B: Unterrichtsmaterialien zum Thema „Investitionsentscheidung“

Ausgangssituation

Zu Beginn des neuen Geschäftsjahres kehrt Geschäftsführer Benjamin Noll aus seinem vierwöchigen Urlaub zurück. Mit dem Ergebnis des letzten Geschäftsjahres ist er zwar zufrieden, doch sieht er aufgrund der Rückmeldungen der Abteilungsleiter dringenden Bedarf, den Verkauf des isotonischen Getränkes „Speed“ im neuen Geschäftsjahr zu verbessern. Die Nachfrage boomt weiterhin. Zur Besprechung der aktuellen Situation beruft er die Abteilungsleiter zu einer Besprechung ein.

Herr Noll:
(Geschäftsführer) Guten Tag meine Damen, guten Tag Herr Keller. Unabhängig voneinander haben Sie verschiedene Probleme in Verbindung mit dem Vertrieb unseres im letzten Jahr eingeführten und stark nachgefragten Getränkes „Speed“ angedeutet. Diese sollten wir nun gemeinsam besprechen, um eine passende Lösung zu finden. Herr Keller, welche Schwierigkeiten gibt es in der Einkaufsabteilung?

Herr Keller:
(Einkaufsleiter) Ich habe in den letzten Wochen einige Gespräche mit unserem Lieferanten für „Speed“ geführt, da er laufend die vereinbarten Liefertermine überschritten hat. Aufgrund der stark angestiegenen Nachfrage könne er derzeit nicht pünktlich liefern. Zudem erhöht er nächsten Monat den Einkaufspreis um 30 Prozent. Ich sehe nicht ein, für die verspätete Lieferung nun mehr Geld zu zahlen.

Frau Hetzel:
(Verkaufsleiterin) Ich stimme Ihnen zu. Wir sollten über Alternativen nachdenken. Die steigende Nachfrage zeigt zwar, dass die Kunden mit dem Getränk zufrieden sind, jedoch haben einige Kunden in der Umfrage zum Produkt angeregt, den Zuckergehalt zu reduzieren. Wir sollten überlegen, wie wir flexibler auf solche Kundenwünsche reagieren können.

Frau Winter:
(Rechnungswesen) Flexibilität wäre gut. Im Laufe des nächsten Jahres wird es eine neue Vorschrift zum Umweltschutz geben. Der bisher verwendete Kunststoff für die Verpackung ist nicht mehr zulässig und muss durch einen biologisch abbaubaren Kunststoff ersetzt werden.

Herr Keller:
(Einkaufsleiter) Das kommt unserem Ziel, umweltfreundlicher zu wirtschaften, doch eigentlich sehr entgegen. Über die langen Transportwege und damit verbundene Kosten, welche die Beschaffung des Getränkes mit sich bringt, sollten wir auch mal nachdenken.

Herr Noll:
(Geschäftsführer) Puh, das sind ja viele neue Informationen. Ich war doch nur vier Wochen weg. Wir sollten alle zentralen Aspekte zunächst in einem Protokoll festhalten und anschließend eine mögliche Lösung diskutieren.

Frau Hetzel:
(Verkaufsleiterin) Ich übernehme das Protokoll. Welche wichtigen Informationen soll ich notieren?

6BG	Klasse 10	Investitionsentscheidung	VBWL
-----	-----------	--------------------------	------

Situationserweiterung

Frau Hetzel schlägt vor, das isotonische Getränk „Speed“ zukünftig selbst herzustellen und in eine Produktionsanlage zu investieren. Aufgrund der guten Absatzzahlen in den vergangenen Jahren möchte die Unternehmensleitung der MAREBA GmbH den Vorschlag von Frau Hetzel prüfen.



Aufgabe 3

- a) Lies die folgenden Hinweise in der Kompetenzbox und informiere dich darüber, welche Aspekte bei der Prüfung der Investitionsentscheidung zu berücksichtigen sind.

Kompetenzbox: Investition

Eine Investition ist die Umwandlung von Geldkapital in Sachkapital (z. B. Maschinen). Unternehmen, die z. B. Maschinen kaufen, besorgen sich zur Bezahlung des Kaufpreises Geldkapital bei den Banken.

Je nach Art der Investition entsteht für das Unternehmen ein hoher Kapitalbedarf. Deswegen müssen verschiedene Aspekte beurteilt werden, bevor eine Investition durchgeführt wird. Hierzu zählen:

- die aktuelle Gewinnsituation
- die Auftragslage
- das konjunkturelle Umfeld
- die Höhe der Kapitalmarktzinsen
- steuerliche Aspekte

Kommt ein Unternehmen nach Prüfung dieser Aspekte zu einem positiven Ergebnis, ist es bereit für eine Investition.

Zudem ist aber auch der Anlass der Investition zu untersuchen.

Der Anlass einer Investition kann die Erstausrüstung eines Unternehmens mit Anlage- und Umlaufvermögen sein, z. B. die Errichtung eines bisher nicht vorhandenen Lagergebäudes. Hier spricht man von **Neuinvestition**.

Reichen vorhandene Vermögensgegenstände nicht aus und müssen weitere dazugekauft werden, z. B. der Fuhrpark wird um zwei neue Lkw erweitert, ist dies eine sogenannte **Erweiterungsinvestition**.

Ursache einer Investition kann aber auch z. B. der Verbrauch von Maschinen bei der Produktion sein. Müssen alte Maschinen durch neue, aber gleichwertige Maschinen ersetzt werden, handelt es sich um eine **Ersatzinvestition**.

Den Ersatz eines wirtschaftlich verbrauchten Anlagegutes durch ein technisch verbessertes Anlagegut bezeichnet man als **Rationalisierungsinvestition**. Dadurch soll erreicht werden, dass die Produktionskosten sinken, z. B. weniger Personal oder weniger Energie, gebraucht werden.

- b) Um welche Art von Investition handelt es sich bei dem zu prüfenden Vorhaben der MAREBA GmbH?

.....

- c) Notiere für jede Investitionsart ein weiteres Beispiel.

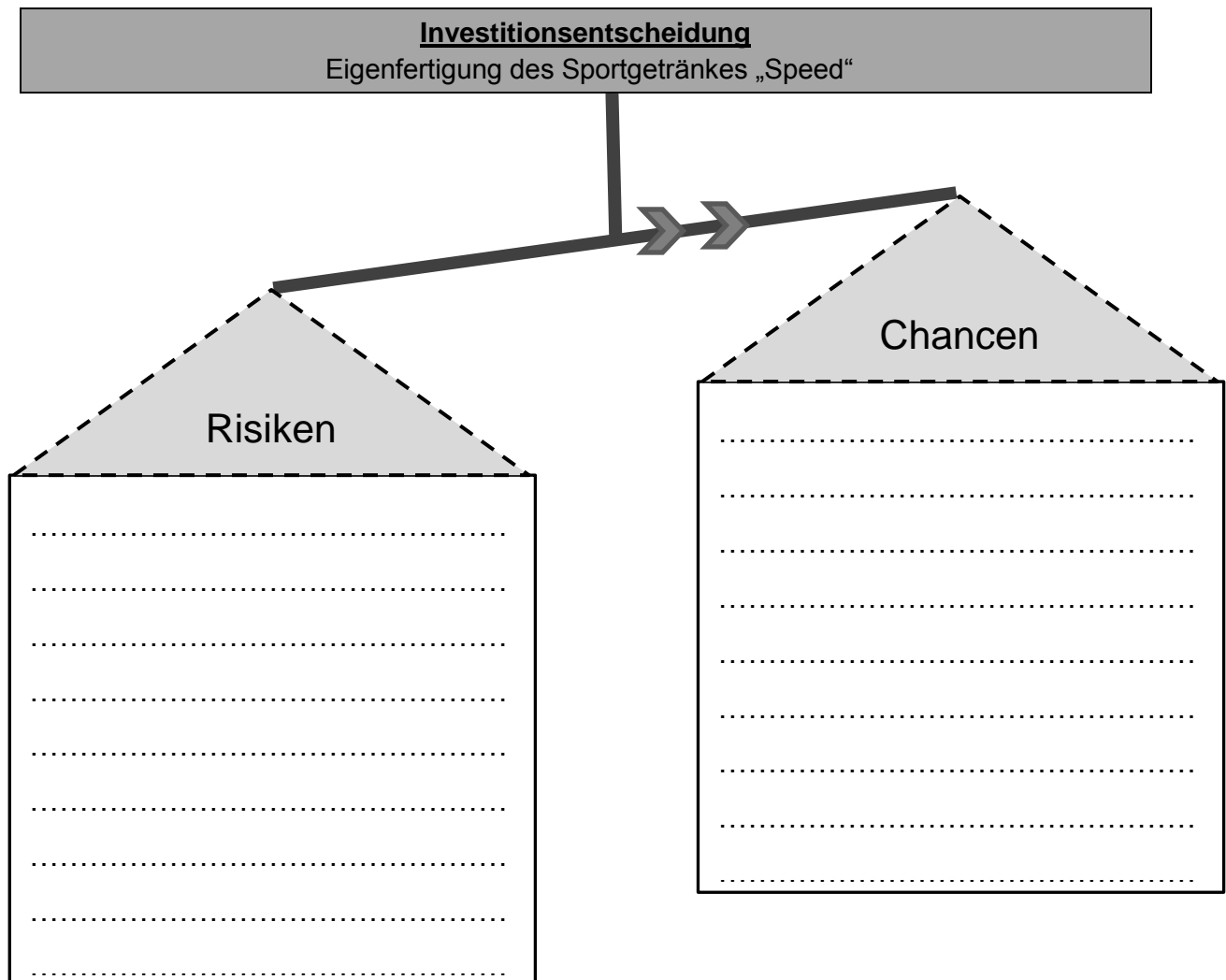
Neuinvestition:	
Erweiterungsinvestition:	
Ersatzinvestition:	
Rationalisierungsinvestition:	

6BG	Klasse 10	Investitionsentscheidung	VBWL
-----	-----------	--------------------------	------

Aufgabe 4

Welche möglichen Risiken sind mit dieser Investition in die Eigenfertigung des Sportgetränkes „Speed“ verbunden? (vgl. Kompetenzbox, unten)

Welche Chancen ergeben sich daraus? Beurteile, ob die im Rahmen der Mitarbeiterbesprechung protokollierten Probleme beim Vertrieb des Sportgetränkes „Speed“ durch Eigenfertigung gelöst werden können. (vgl. angefertigtes Gesprächsprotokoll)



Kompetenzbox: Mögliche Risiken der Investitionsentscheidung

Eine Investition ist für ein Unternehmen in der Regel mit hohen Kosten verbunden, da neue Anschaffungen getätigt werden. Im Gegensatz zur Rationalisierungsinvestition kann es bei einer Neuinvestition nötig sein, neue qualifizierte Mitarbeiter einzustellen, beispielsweise bei der Errichtung einer Produktionsstätte. Auch hier entstehen Kosten und es ist unsicher, ob geeignetes Personal gefunden wird.

In diesem Falle besteht zudem eine Unsicherheit in Bezug auf die Absatzzahlen und die Entwicklung der Konkurrenzsituation. Das Unternehmen kann nicht genau vorhersagen, ob sämtliche Kosten mit dem Verkauf des Produktes gedeckt werden können. Es könnte darüber hinaus zu einer Nachfrageänderung kommen. Ein bisher stark boomendes Produkt könnte weniger nachgefragt werden, so dass ungenutzte Kapazitäten entstehen, d. h. die teuren, neuen Maschinen wären nicht ausgelastet.



Situationserweiterung

Nach Abwägen der bestehenden Chancen und Risiken beschließt die Unternehmensleitung, in den Aufbau der Produktion des Getränkes zu investieren. Sie beauftragt die Abteilung Rechnungswesen damit, Unterlagen zur Aufstellung der Anschaffungskosten vorzulegen und die aktuelle Finanzlage zu prüfen.

Aufgabe 5

- a) Welche Anschaffungen müssen getätigt werden, damit die MAREBA GmbH mit der Produktion starten kann?

.....

.....

.....

Zur weiteren Planung legt Frau Winter dem Geschäftsführer zunächst die Unterlagen zur Kostenkalkulation vor.

Interner Aktenvermerk zum Kauf der Produktionshalle

Der Kauf der Produktionshalle inkl. Grundstück erfolgte am 05.09.2014 zu einem Preis von 500.000,00 EUR (netto). Die Grunderwerbssteuer beträgt 3,5 % vom Kaufpreis. Der Notar stellt 1.500,00 EUR (netto) in Rechnung. Außerdem sind noch 19.040,00 EUR (brutto) an Maklerkosten zu zahlen. Im Anschaffungsjahr fallen voraussichtlich 42.000,00 EUR an Kreditzinsen an.

Damit die Produktion des Getränkes reibungslos beginnen kann, fallen zusätzlich Kosten für Ausbau und Einrichtung der Produktionshalle in Höhe von 181.500,00 EUR an.

Auszug: Rechnung für die Produktionsanlage

MAREBA SPORTS GmbH Rieselfeld Allee 112 68723 Schwetzingen		Krones AG Böhmenwaldstraße 5 93073 Neutraubling Unsere Zeichen: K/SV	
		Ihre Kundennummer: 25977 Rechnung Nr.: 23076	
		17.09...	
Rechnung			
Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge
1	4581225	PET Abfüllanlage	1
		Preis	535.000,00 EUR
Für die Montage und Inbetriebsetzung der Anlage werden zusätzlich 15.000,00 EUR berechnet.			
Lieferung:		frei Haus	
Zahlung:		10 Tage 3 % Skonto, 30 Tage auf Ziel	

- b) Berechne auf der Grundlage der zuvor aufgeführten Kosten mit Hilfe des folgenden Schemas die gesamten Anschaffungskosten für das Investitionsvorhaben.

6BG	Klasse 10	Investitionsentscheidung	VBWL
-----	-----------	--------------------------	------

Anschaffungskosten

§ 255 (1) HGB

Anschaffungskosten sind die Aufwendungen, die geleistet werden, um einen Vermögensgegenstand zu erwerben und ihn in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen, soweit sie dem Vermögensgegenstand einzeln zugeordnet werden können. Zu den Anschaffungskosten gehören auch die Nebenkosten sowie die nachträglichen Anschaffungskosten. Anschaffungspreisminderungen sind abzusetzen.

Berechnungsschema	Beispiele
Anschaffungspreis	- Kaufpreis
+ Anschaffungsnebenkosten	<ul style="list-style-type: none"> - Transportkosten - Transportversicherungen - Zölle - Montagekosten - Maklerprovision - Grunderwerbssteuer - Notar- und Gerichtskosten
- Anschaffungspreisminderungen	- Sofortrabatte (z. B. Mengenrabatt)
+ nachträgliche Anschaffungskosten	<ul style="list-style-type: none"> - Abnahmekosten (z. B. TÜV) - Erschließung - Anliegergebühren - Um- oder Ausbau
- nachträgliche Anschaffungspreisminderungen	<ul style="list-style-type: none"> - Skonti - Boni - Preisminderung aufgrund von Mängeln

= Anschaffungskosten

Produktionshalle mit Grundstück	Produktionsanlage (Maschine)
+	+
+	
+	
-	-
+	+
-	-

=

=

Anschaffungskosten (gesamt) :

Wichtiger Hinweis: Umsatzsteuer und Finanzierungskosten (z. B. Kreditzinsen) gehören nicht zu den Anschaffungskosten!

Situationserweiterung

Zur Darstellung der aktuellen Finanzlage der MAREBA GmbH legt Frau Winter die Bilanz des vergangenen Geschäftsjahres vor und weist den erwirtschafteten Gewinn aus. Zudem hat Frau Hetzel gemeinsam mit einem Marktforschungsinstitut den Gewinn im kommenden Geschäftsjahr prognostiziert.



Bilanz zum 31.12.02 der MAREBA SPORTS GmbH (in EUR)			
I. Anlagevermögen		I. Eigenkapital	637.438,00
Unbebaute Grundstücke	0,00		
Bebaute Grundstücke	1.287.000,00	II. Fremdkapital	
Techn. Anlagen und Maschinen	5.325,00	Langfristige Schulden	770.936,79
Fuhrpark	43.760,00	Verbindlichkeiten aLL	8.299,80
Büro- u. Geschäftsausstattung	3.703,00		
II. Umlaufvermögen			
Rohstoffe	686,00		
Waren	48.053,16		
Forderungen	2.450,00		
Bankguthaben	23.764,23		
Kasse	1.933,20		
	1.416.674,59		1.416.674,59

enthaltener Gewinn:
232.354,71 EUR

Informationen aus dem Controlling

Ist-Zahlen

Gewinn (gesamt): 232.354,71 EUR

Prognose für das Getränk „Speed“

Umsatz	240.000,00 EUR
Kosten	160.000,00 EUR

Der Gesamtgewinn des vergangenen Geschäftsjahres (~230.000,00 EUR) erhöht sich im neuen Geschäftsjahr um den hier prognostizierten Gewinnanteil aus dem Verkauf des Getränkes „Speed“.

Aufgabe 6

Beurteile die aktuelle Situation der MAREBA GmbH in Bezug auf ihre Investitionsentscheidung.

.....

.....

.....

.....

6BG	Klasse 10	Investitionsentscheidung	VBWL
-----	-----------	--------------------------	------

Benjamin Noll, der Geschäftsführer der MARUBA GmbH, möchte die gesamten Anschaffungskosten über eine Bank finanzieren. Aufwendungen für Werbung sowie Einstellung und Schulung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möchte er aus eigenen Mitteln tragen. Zwischenzeitlich hat er mehrere Gespräche mit verschiedenen Banken geführt und zwei interessante Finanzierungsangebote erhalten (Angebot A-Bank und Angebot B-Bank).



Aufgabe 7

a) Informiere dich zunächst über die verschiedenen Darlehensarten.

Fälligkeitsdarlehen (Festdarlehen)

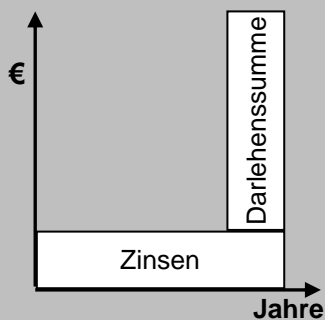
Als Fälligkeitsdarlehen bezeichnet man ein Darlehen, bei dem die Darlehenssumme am Laufzeitende zurückgezahlt wird, also entweder am Ende einer fest vereinbarten Laufzeit oder nach einer erfolgten Kündigung. Während der Laufzeit sind lediglich die Zinsen zu zahlen.

Vorteile:

- geringe Liquiditätsbelastung
- gleich bleibende Zinsbelastung

Nachteile:

- hoher Finanzierungsbedarf am Ende der Laufzeit



Abzahlungsdarlehen (Ratendarlehen)

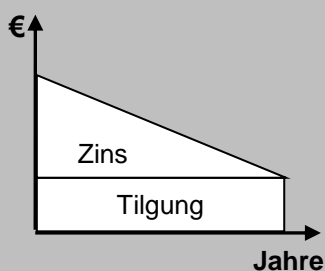
Hier erfolgt die Tilgung in stets gleichbleibenden Raten zu den vereinbarten Tilgungsterminen. Die Zinsen werden jeweils von der Restschuld errechnet und reduzieren sich daher von Rate zu Rate. Damit sinkt die Gesamtbelastung durch Zins- und Tilgungszahlungen.

Vorteile:

- sinkende Restschuld
- sinkende Zinsbelastung

Nachteile:

- hohe Liquiditätsbelastung in der Anfangsphase



6BG	Klasse 10	Investitionsentscheidung	VBWL
------------	------------------	---------------------------------	-------------

- b) Vergleiche nun die beiden Angebote auf den nächsten Seiten anhand der folgenden Tilgungspläne und notiere die vorliegende Darlehensart.

Tilgungspläne

Kreditangebot A-Bank

Darlehensart:

Jahr	Darlehenshöhe	Tilgung	Zins	Liquiditätsbelastung
1				
2				
3				
4				
5				
Insg.				

Kreditangebot B-Bank

Darlehensart:

Jahr	Darlehenshöhe Jahresbeginn	Darlehenshöhe Jahresende	Tilgung	Zins	Liquiditätsbelastung
1					
2					
3					
4					
5					
Insg.					

- c) Entscheide dich für ein Angebot und begründe deine Entscheidung.

.....

- d) Betrachte nun die jährliche Liquiditätsbelastung im Vergleich zu dem prognostizierten Gewinn und nehme kritisch Stellung, welche Folgen sich daraus ergeben können.

.....

6BG	Klasse 10	Investitionsentscheidung	VBWL
-----	-----------	--------------------------	------

A-Bank

A-Bank, Dreisamstraße 76, 78108 Freiburg

MAREBA SPORTS GmbH
Rieselfeld Allee 112
79111 Freiburg

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen, unsere Nachricht vom	Telefondurchwahl,	Datum
BN	Lo	0761/84739-18	10.01.20xx

Angebot

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Anfrage. Folgendes Kreditangebot möchten wir Ihnen unterbreiten:

Kredithöhe:	1.250.000,00 EUR
Laufzeit:	5 Jahre
Zinssatz:	6,0 % p. a. (nominal)
Tilgung:	Rückzahlung in einem Betrag am Ende der Laufzeit

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

í.v. Seibert *í.A. Lorent*

Geschäftsräume	Kontakt	Bankverbindung
Dreisamstraße 76 79108 Freiburg Geschäftsführer: Peter Frenk Amtsgericht Freiburg HRB 92826	Tel: +49 761 84739-0 Fax: +49 761 84739-10 Mail: info@a-bank.de Internet : www.a-bank.de	Bank: A-Bank Freiburg Bankort: Freiburg IBAN: DE25300765001547895236 BIC: ABANDEFXXX

6BG	Klasse 10	Investitionsentscheidung	VBWL
-----	-----------	--------------------------	------

B-BANK

B-Bank, Schwarzwaldstraße 175, 79117 Freiburg

MAREBA SPORTS GmbH
Rieselfeld Allee 112
79111 Freiburg

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen, unsere Nachricht vom	Telefondurchwahl, Name	Datum
BN	PB/PZ	4-232 Hr. Zimmer	09.01.20xx

Kreditangebot

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für Ihre telefonische Anfrage und bieten an:

Kreditsumme:	1.250.000,00 EUR
Laufzeit:	5 Jahre
Zinssatz:	6,5 % p. a. (nominal)
Tilgung:	250.000,00 EUR in gleichen Raten

Es würde uns freuen, wenn unser Angebot Ihre Zustimmung finden würde. Wir garantieren Ihnen bereits jetzt eine zügige und zuverlässige Vertragsabwicklung.

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag.

Mit freundlichem Gruß

ppa. Peter Zimmer

Geschäftsräume	Kontakt	Bankverbindung
Schwarzwaldstraße 175 79117 Freiburg Geschäftsführer: Frank Wintermantel Amtsgericht Freiburg HRB 92826	Tel: +49 761 2323-0 Fax: +49 761 2323-10 Mail: info@b-bank.de Internet : www.b-bank.de	Bank: B-Bank Freiburg Bankort: Freiburg IBAN: DE25640710548185112036 BIC: BBANDEFXXX

6BG	Klasse 10	Investitionsentscheidung	VBWL
-----	-----------	--------------------------	------

Teil C: Lösungen

Ausgangssituation

Zu Beginn des neuen Geschäftsjahres kehrt Geschäftsführer Benjamin Noll aus seinem vierwöchigen Urlaub zurück. Mit dem Ergebnis des letzten Geschäftsjahres ist er zwar zufrieden, doch sieht er aufgrund der Rückmeldungen der Abteilungsleiter dringenden Bedarf, den Verkauf des isotonischen Getränkes „Speed“ im neuen Geschäftsjahr zu verbessern. Die Nachfrage boomt weiterhin. Zur Besprechung der aktuellen Situation beruft er die Abteilungsleiter zu einer Besprechung ein.

Herr Noll:
(Geschäftsführer) Guten Tag meine Damen, guten Tag Herr Keller. Unabhängig voneinander haben Sie verschiedene Probleme in Verbindung mit dem Vertrieb unseres im letzten Jahr eingeführten und stark nachgefragten Getränkes „Speed“ angedeutet. Diese sollten wir nun gemeinsam besprechen, um eine passende Lösung zu finden. Herr Keller, welche Schwierigkeiten gibt es in der Einkaufsabteilung?

Herr Keller:
(Einkaufsleiter) Ich habe in den letzten Wochen einige Gespräche mit unserem Lieferanten für „Speed“ geführt, da er laufend die vereinbarten Liefertermine überschritten hat. Aufgrund der stark angestiegenen Nachfrage könne er derzeit nicht pünktlich liefern. Zudem erhöht er nächsten Monat den Einkaufspreis um 30 Prozent. Ich sehe nicht ein für die verspätete Lieferung nun mehr Geld zu zahlen.

Frau Hetzel:
(Verkaufsleiterin) Ich stimme Ihnen zu. Wir sollten über Alternativen nachdenken. Die steigende Nachfrage zeigt zwar, dass die Kunden mit dem Getränk zufrieden sind, jedoch haben einige Kunden in der Umfrage zum Produkt angeregt, den Zuckergehalt zu reduzieren. Wir sollten überlegen, wie wir flexibler auf solche Kundenwünsche reagieren können.

Frau Winter:
(Rechnungswesen) Flexibilität wäre gut. Im Laufe des nächsten Jahres wird es eine neue Vorschrift zum Umweltschutz geben. Der bisher verwendete Kunststoff für die Verpackung ist nicht mehr zulässig und muss durch einen biologisch abbaubaren Kunststoff ersetzt werden.

Herr Keller:
(Einkaufsleiter) Das kommt unserem Ziel, umweltfreundlicher zu wirtschaften, doch eigentlich sehr entgegen. Über die langen Transportwege und damit verbundene Kosten, welche die Beschaffung des Getränkes mit sich bringt, sollten wir auch mal nachdenken.


Herr Noll:
(Geschäftsführer) Puh, das sind ja viele neue Informationen. Ich war doch nur vier Wochen weg. Wir sollten alle zentralen Aspekte zunächst in einem Protokoll festhalten und anschließend eine mögliche Lösung diskutieren.

Frau Hetzel:
(Verkaufsleiterin) Ich übernehme das Protokoll. Welche wichtigen Informationen soll ich notieren?

6BG	Klasse 10	Investitionsentscheidung	VBWL
-----	-----------	--------------------------	------

Aufgabe 1

Übernehme die Rolle von Frau Hetzel und notiere die im Gespräch genannten Probleme und Anregungen.

Gesprächsprotokoll	
Teilnehmer	Benjamin Noll, Lea Winter, Olga Hetzel, Manfred Keller
Datum, Uhrzeit (von – bis)	11.08.20XX (14:00 Uhr – 15:00 Uhr)
Probleme und Anregungen zum Vertrieb des Sportgetränkes „Speed“ <ul style="list-style-type: none"> • <i>Laufende Terminüberschreitung des Zulieferers</i> • <i>Erhöhte Kosten bei der Beschaffung (Einkaufspreis, Lieferkosten) des Sportgetränkes</i> • <i>Verbesserte Qualität gewünscht, Kundenanregung: Reduzierung des Zuckergehaltes</i> • <i>Neue Vorschrift zum Umweltschutz (biologisch abbaubare Kunststoffverpackung)</i> • <i>Lange Transportwege und damit verbundene Kosten</i> 	
Protokoll erstellt am/vom	11.08.20XX/Frau Hetzel

Aufgabe 2

Diskutiere gemeinsam mit deinem Banknachbarn eine mögliche Lösung für die angeführten Probleme und formuliere einen Vorschlag, den du dem Geschäftsführer präsentierst.

individuelle Schülerlösungen; mögliche Antworten:

- *Neuen Lieferanten/Anbieter(Hersteller) suchen*
- *Preisverhandlungen führen*
- *Investition tätigen: Eigene Produktion des isotonischen Getränkes „Speed“*

6BG	Klasse 10	Investitionsentscheidung	VBWL
-----	-----------	--------------------------	------

Situationserweiterung

Frau Hetzel schlägt vor, das isotonische Getränk „Speed“ zukünftig selbst herzustellen und in eine Produktionsanlage zu investieren. Aufgrund der guten Absatzzahlen in den vergangenen Jahren möchte die Unternehmensleitung der MAREBA GmbH den Vorschlag von Frau Hetzel prüfen.



Aufgabe 3

- a) Lies die folgenden Hinweise in der Kompetenzbox und informiere dich darüber, welche Aspekte bei der Prüfung der Investitionsentscheidung zu berücksichtigen sind.

Schüler sollen Einflussgrößen mündlich wiedergeben und in eigenen Worten versuchen zu beschreiben, warum diese von Bedeutung sind

- die aktuelle Gewinnsituation
- die Höhe der Kapitalmarktzinsen
- die Auftragslage
- steuerliche Aspekte
- das konjunkturelle Umfeld

auch die Unterscheidung der Investitionsart ist mündlich zu besprechen.

Kompetenzbox: Investition

Eine Investition ist die Umwandlung von Geldkapital in Sachkapital (z. B. Maschinen). Unternehmen, die z. B. Maschinen kaufen, besorgen sich zur Bezahlung des Kaufpreises Geldkapital bei den Banken.

Je nach Art der Investition entsteht für das Unternehmen ein hoher Kapitalbedarf. Deswegen müssen verschiedene Aspekte beurteilt werden, bevor eine Investition durchgeführt wird. Hierzu zählen:

- die aktuelle Gewinnsituation
- die Höhe der Kapitalmarktzinsen
- die Auftragslage
- steuerliche Aspekte
- das konjunkturelle Umfeld

Kommt ein Unternehmen nach Prüfung dieser Aspekte zu einem positiven Ergebnis, ist es bereit für eine Investition.

Zudem ist aber auch der Anlass der Investition zu untersuchen.

Der Anlass einer Investition kann die Erstausrüstung eines Unternehmens mit Anlage- und Umlaufvermögen sein, z. B. die Errichtung eines bisher nicht vorhandenen Lagergebäudes. Hier spricht man von **Neuinvestition**.

Reichen vorhandene Vermögensgegenstände nicht aus und müssen weitere dazugekauft werden, z. B. der Fuhrpark wird um zwei neue Lkw erweitert, ist dies eine sogenannte **Erweiterungsinvestition**.

Ursache einer Investition kann aber auch z.B. der Verbrauch von Maschinen bei der Produktion sein. Müssen alte Maschinen durch neue, aber gleichwertige Maschinen ersetzt werden, handelt es sich um eine **Ersatzinvestition**.

Den Ersatz eines wirtschaftlich verbrauchten Anlagegutes durch ein technisch verbessertes Anlagegut bezeichnet man als **Rationalisierungsinvestition**. Dadurch soll erreicht werden, dass die Produktionskosten sinken, z. B. weniger Personal oder weniger Energie, gebraucht werden.

- b) Um welche Art von Investition handelt es sich bei dem zu prüfenden Vorhaben der MAREBA GmbH?

...**Neuinvestition**.....

6BG	Klasse 10	Investitionsentscheidung	VBWL
-----	-----------	--------------------------	------

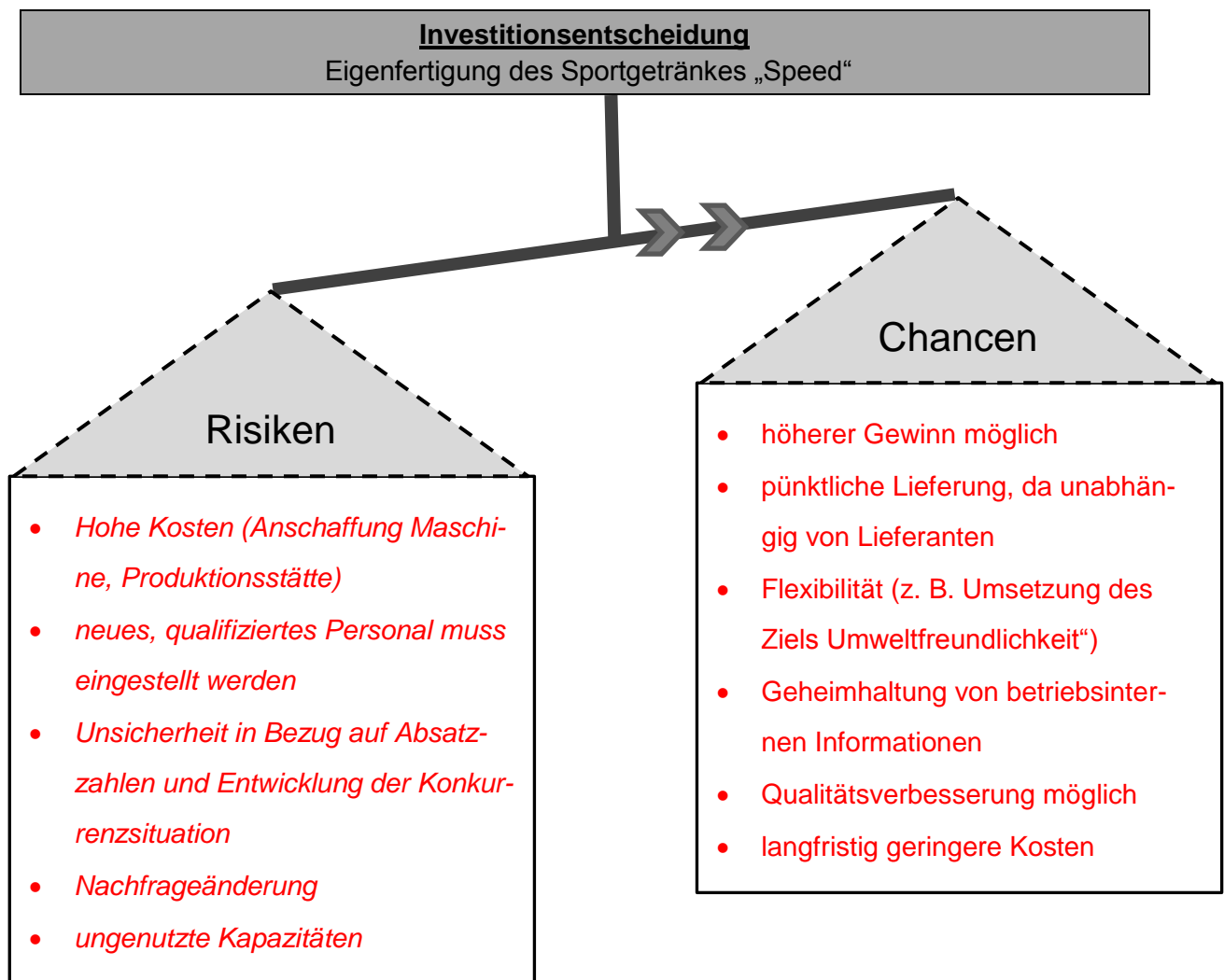
c) Notiere für jede Investitionsart ein weiteres Beispiel.

Neuinvestition:	<i>Eröffnung einer neuen Filiale, neue Lagerhalle, usw.</i>
Erweiterungsinvestition:	<i>Erwerb zusätzlicher Computer, Einstellung neuer Arbeitskräfte</i>
Ersatzinvestition:	<i>Dach und Fassade des Bürogebäudes werden erneuert, kaputte Maschine wird durch eine neue ersetzt</i>
Rationalisierungsinvestition:	<i>Ersatz einer technologisch veralteten Maschine durch eine Maschine neueren Typs, Ersatz von Arbeitskräften durch eine Maschine</i>

Aufgabe 4

Welche möglichen Risiken sind mit dieser Investition in die Eigenfertigung des Sportgetränkes „Speed“ verbunden? (vgl. Kompetenzbox, unten)

Welche Chancen ergeben sich daraus? Beurteile, ob die im Rahmen der Mitarbeiterbesprechung protokollierten Probleme beim Vertrieb des Sportgetränkes „Speed“ durch Eigenfertigung gelöst werden können. (vgl. angefertigtes Gesprächsprotokoll)



Fazit: Die im Rahmen der Mitarbeiterbesprechung protokollierten Probleme beim Vertrieb des Sportgetränkes „Speed“ könnten durch Eigenfertigung behoben werden.

Situationserweiterung

Nach Abwägen der bestehenden Chancen und Risiken beschließt die Unternehmensleitung, in den Aufbau der Produktion des Getränkes zu investieren.

Sie beauftragt die Abteilung Rechnungswesen damit, Unterlagen zur Aufstellung der Anschaffungskosten vorzulegen und die aktuelle Finanzlage zu prüfen.



Aufgabe 5

- a) Welche Anschaffungen müssen getätigt werden, damit die MAREBA GmbH mit der Produktion starten kann?

vereinfacht: Produktionshalle inklusive Grundstück, Maschine und Einrichtung, usw.
→ individuelle Schülerlösungen

Zur weiteren Planung legt Frau Winter dem Geschäftsführer zunächst die Unterlagen zur Kostenkalkulation vor.

Interner Aktenvermerk zum Kauf der Produktionshalle

Der Kauf der Produktionshalle inkl. Grundstück erfolgte am 05.09.2014 zu einem Preis von 500.000,00 EUR (netto). Die Grunderwerbssteuer beträgt 3,5 % vom Kaufpreis. Der Notar stellt 1.500,00 EUR (netto) in Rechnung. Außerdem sind noch 19.040,00 EUR (brutto) an Maklerkosten zu zahlen. Im Anschaffungsjahr fallen voraussichtlich 42.000,00 EUR an Kreditzinsen an.

Damit die Produktion des Getränkes reibungslos beginnen kann, fallen zusätzlich Kosten für Ausbau und Einrichtung der Produktionshalle in Höhe von 181.500,00 EUR an.

Auszug: Rechnung für die Produktionsanlage

MAREBA SPORTS GmbH Rieselfeld Allee 112 68723 Schwetzingen		Krones AG Böhmerwaldstraße 5 93073 Neutraubling Unsere Zeichen: K/SV		
		Ihre Kundennummer: 25977 Rechnung Nr.: 23076		
		17.09...		
Rechnung				
Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Menge	Preis
1	4581225	PET Abfüllanlage	1	535.000,00 EUR
Für die Montage und Inbetriebsetzung der Anlage werden zusätzlich 15.000,00 EUR berechnet.				
Lieferung:		frei Haus		
Zahlung:		10 Tage 3% Skonto, 30 Tage auf Ziel		

- b) Berechne auf der Grundlage der zuvor aufgeführten Kosten mit Hilfe des folgenden Schemas die gesamten Anschaffungskosten für das Investitionsvorhaben.

6BG	Klasse 10	Investitionsentscheidung	VBWL
-----	-----------	--------------------------	------

Anschaffungskosten

§ 255 (1) HGB
<p>Anschaffungskosten sind die Aufwendungen, die geleistet werden, um einen Vermögensgegenstand zu erwerben und ihn in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen, soweit sie dem Vermögensgegenstand einzeln zugeordnet werden können. Zu den Anschaffungskosten gehören auch die Nebenkosten sowie die nachträglichen Anschaffungskosten. Anschaffungspreisminderungen sind abzusetzen.</p>

Berechnungsschema	Beispiele
Anschaffungspreis	- Kaufpreis
+ Anschaffungsnebenkosten	<ul style="list-style-type: none"> - Transportkosten - Transportversicherungen - Zölle - Montagekosten - Maklerprovision - Grunderwerbssteuer - Notar- und Gerichtskosten
- Anschaffungspreisminderungen	- Sofortrabatte (z. B. Mengenrabatt)
+ nachträgliche Anschaffungskosten	<ul style="list-style-type: none"> - Abnahmekosten (z. B. TÜV) - Erschließung - Anliegergebühren - Um- oder Ausbau
- nachträgliche Anschaffungspreisminderungen	<ul style="list-style-type: none"> - Skonti - Boni - Preisminderung aufgrund von Mängeln

= Anschaffungskosten

Produktionshalle mit Grundstück	Produktionsanlage (Maschine)
500.000,00 €	535.000,00 €
<ul style="list-style-type: none"> + 17.500,00 € Grunderwerbssteuer + 1.500,00 € Notarkosten + 16.000,00 € Makler (netto) 	+ 15.000,00 € Montage
-	-
+181.500,000 € Umbau	+
-	- 16.500,00 € (3 % Skonto)

= 716.500,00 €	= 533.500,00 €
Anschaffungskosten (gesamt) : 1.250.000,00 €	

Wichtiger Hinweis: Umsatzsteuer und Finanzierungskosten (z. B. Kreditzinsen) gehören nicht zu den Anschaffungskosten!

Situationserweiterung

Zur Darstellung der aktuellen Finanzlage der MAREBA GmbH legt Frau Winter die Bilanz des vergangenen Geschäftsjahres vor und weist den erwirtschafteten Gewinn aus. Zudem hat Frau Hetzel gemeinsam mit einem Marktforschungsinstitut den Gewinn im kommenden Geschäftsjahr prognostiziert.



Bilanz zum 31.12.02 der MAREBA SPORTS GmbH (in EUR)			
I. Anlagevermögen		I. Eigenkapital	637.438,00
Unbebaute Grundstücke	0,00		
Bebaute Grundstücke	1.287.000,00	II. Fremdkapital	
Techn. Anlagen und Maschinen	5.325,00	Langfristige Schulden	770.936,79
Fuhrpark	43.760,00	Verbindlichkeiten aLL	8.299,80
Büro- u. Geschäftsausstattung	3.703,00		
II. Umlaufvermögen			
Rohstoffe	686,00		
Waren	48.053,16		
Forderungen	2.450,00		
Bankguthaben	23.764,23		
Kasse	1.933,20		
	1.416.674,59		1.416.674,59

enthaltener Gewinn:
232.354,71 EUR

Informationen aus dem Controlling

Ist-Zahlen

Gewinn (gesamt): 232.354,71 EUR

Prognose für das Getränk „Speed“

Umsatz	240.000,00 EUR
Kosten	160.000,00 EUR

Der Gesamtgewinn des vergangenen Geschäftsjahres (~230.000,00 EUR) erhöht sich im neuen Geschäftsjahr um den hier prognostizierten Gewinnanteil aus dem Verkauf des Getränkes „Speed“.

Aufgabe 6

Beurteile die aktuelle Situation der MAREBA GmbH in Bezug auf ihre Investitionsentscheidung.

Eigenmittel und Gewinn reichen nicht aus, um die Kosten der Investition zu decken. Es ist eine Kreditfinanzierung, d. h. Erhöhung der langfristigen Schulden (siehe Bilanz), notwendig.

6BG	Klasse 10	Investitionsentscheidung	VBWL
-----	-----------	--------------------------	------

Benjamin Noll, der Geschäftsführer der MARUBA GmbH, möchte die gesamten Anschaffungskosten über eine Bank finanzieren. Aufwendungen für Werbung sowie Einstellung und Schulung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möchte er aus eigenen Mitteln tragen. Zwischenzeitlich hat er mehrere Gespräche mit verschiedenen Banken geführt und zwei interessante Finanzierungsangebote erhalten (Angebot A-Bank und Angebot B-Bank).



Aufgabe 7

a) Informiere dich zunächst über die verschiedenen Darlehensarten.

Fälligkeitsdarlehen (Festdarlehen)

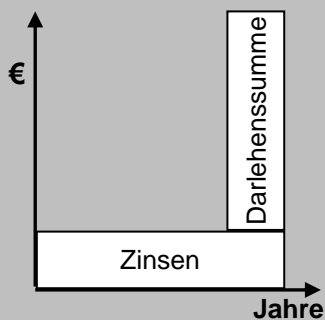
Als Fälligkeitsdarlehen bezeichnet man ein Darlehen, bei dem die Darlehenssumme am Laufzeitende zurückgezahlt wird, also entweder am Ende einer fest vereinbarten Laufzeit oder nach einer erfolgten Kündigung. Während der Laufzeit sind lediglich die Zinsen zu zahlen.

Vorteile:

- geringe Liquiditätsbelastung
- gleich bleibende Zinsbelastung

Nachteile:

- hoher Finanzierungsbedarf am Ende der Laufzeit



Abzahlungsdarlehen (Ratendarlehen)

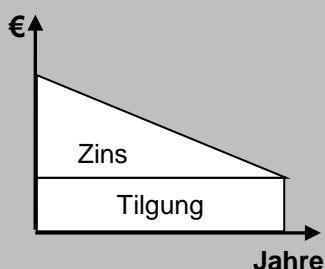
Hier erfolgt die Tilgung in stets gleichbleibenden Raten zu den vereinbarten Tilgungsterminen. Die Zinsen werden jeweils von der Restschuld errechnet und reduzieren sich daher von Rate zu Rate. Damit sinkt die Gesamtbelastung durch Zins- und Tilgungszahlungen.

Vorteile:

- sinkende Restschuld
- sinkende Zinsbelastung

Nachteile:

- hohe Liquiditätsbelastung in der Anfangsphase



6BG	Klasse 10	Investitionsentscheidung	VBWL
-----	-----------	--------------------------	------

- b) Vergleiche nun die beiden Angebote auf den nächsten Seiten anhand der folgenden Tilgungspläne und notiere die vorliegende Darlehensart.

Tilgungspläne

Kreditangebot A-Bank

Darlehensart: **Fälligkeitsdarlehen**

Jahr	Darlehenshöhe	Tilgung	Zins	Liquiditätsbelastung
1	1.250.000,00		75.000,00	75.000,00
2	1.250.000,00		75.000,00	75.000,00
3	1.250.000,00		75.000,00	75.000,00
4	1.250.000,00		75.000,00	75.000,00
5	1.250.000,00	1.250.000,00	75.000,00	1.325.000,00
Insg.		1.250.000,00	375.000,00	1.656.250,00

Kreditangebot B-Bank

Darlehensart: **Fälligkeitsdarlehen/Ratendarlehen**

Jahr	Darlehenshöhe Jahresbeginn	Darlehenshöhe Jahresende	Tilgung	Zins	Liquiditätsbelastung
1	1.250.000,00	250.000,00	81.250,00	331.250,00	1.250.000,00
2	1.000.000,00	250.000,00	65.000,00	315.000,00	1.000.000,00
3	750.000,00	250.000,00	48.750,00	298.750,00	750.000,00
4	500.000,00	250.000,00	32.500,00	282.500,00	500.000,00
5	250.000,00	250.000,00	16.250,00	266.250,00	250.000,00
Insg.		1.250.000,00	243.750,00	1.493.750,00	

- c) Entscheide dich für ein Angebot und begründe deine Entscheidung.

Schülerabhängige Lösung

z. B. Ratendarlehen: Liquiditätsbelastung einigermaßen gleichmäßig und in der Summe niedriger als Fälligkeitsdarlehen, von Jahr zu Jahr leicht fallend, geringere Zinsbelastung, Darlehen muss nicht am Ende der Laufzeit zurückgezahlt werden

Fälligkeitsdarlehen: wesentlich geringere Liquiditätsbelastung in der Anfangsphase (unmittelbar nach der Investition)

- d) Betrachte nun die jährliche Liquiditätsbelastung im Vergleich zu dem prognostizierten Gewinn und nehme kritisch Stellung, welche Folgen sich daraus ergeben können.

Zahlungsunfähigkeit z. B. aufgrund zu hoher Ratenzahlung

Insolvenz beispielweise wegen des fehlenden Gewinns aufgrund geringer Absatzzahlen durch neue Konkurrenz am Markt oder einer Nachfrageänderung oder der Produktionsleiter verlässt UN (fehlendes Know How), usw.

6BG	Klasse 10	Investitionsentscheidung	VBWL
-----	-----------	--------------------------	------

A-Bank

A-Bank, Dreisamstraße 76, 78108 Freiburg

MAREBA SPORTS GmbH
Rieselfeld Allee 112
79111 Freiburg

Ihre Zeichen, BN	Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen, unsere Nachricht vom Lo	Telefondurchwahl, 0761/84739-18	Datum 10.01.20xx
---------------------	--------------------	--	------------------------------------	---------------------

Angebot

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Anfrage. Folgendes Kreditangebot möchten wir Ihnen unterbreiten:

Kredithöhe:	1.250.000,00 EUR
Laufzeit:	5 Jahre
Zinssatz:	6,0 % p. a. (nominal)
Tilgung:	Rückzahlung in einem Betrag am Ende der Laufzeit

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

í.v. Seibert *í.A. Lorent*

Geschäftsräume	Kontakt	Bankverbindung
Dreisamstraße 76 79108 Freiburg Geschäftsführer: Peter Frenk Amtsgericht Freiburg HRB 92826	Tel: +49 761 84739-0 Fax: +49 761 84739-10 Mail: info@a-bank.de Internet : www.a-bank.de	Bank: A-Bank Freiburg Bankort: Freiburg IBAN: DE25300765001547895236 BIC: ABANDEFXXX

6BG	Klasse 10	Investitionsentscheidung	VBWL
-----	-----------	--------------------------	------

B-BANK

B-Bank, Schwarzwaldstraße 175, 79117 Freiburg

MAREBA SPORTS GmbH
Rieselfeld Allee 112
79111 Freiburg

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen, unsere Nachricht vom	Telefondurchwahl, Name	Datum
BN	PB/PZ	4-232 Hr. Zimmer	09.01.20xx

Kreditangebot

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für Ihre telefonische Anfrage und bieten an:

Kreditsumme:	1.250.000,00 EUR
Laufzeit:	5 Jahre
Zinssatz:	6,5 % p. a. (nominal)
Tilgung:	250.000,00 EUR in gleichen Raten

Es würde uns freuen, wenn unser Angebot Ihre Zustimmung finden würde. Wir garantieren Ihnen bereits jetzt eine zügige und zuverlässige Vertragsabwicklung.

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag.

Mit freundlichem Gruß

ppa. Peter Zimmer

Geschäftsräume	Kontakt	Bankverbindung
Schwarzwaldstraße 175 79117 Freiburg Geschäftsführer: Frank Wintermantel Amtsgericht Freiburg HRB 92826	Tel: +49 761 2323-0 Fax: +49 761 2323-10 Mail: info@b-bank.de Internet : www.b-bank.de	Bank: B-Bank Freiburg Bankort: Freiburg IBAN: DE25640710548185112036 BIC: BBANDEFXXX